

Gedichte

Sammlung meiner Werke

Von HathorCat

Kapitel 5: Nun ist Weihnachten nah

Nun ist Weihnachten nah!
Schließlich sind wir alle da.
Nur ich versteck mich hinter der Tür -
Hab kein Geschenk, ich kann nichts dafür!

Habe viel überlegt und gedacht;
Habe mir schon regelrecht Sorgen gemacht.
Es sollte was vom Herzen sein,
nur so könntet ihr euch freu'n!

Geld zu verschenken,
macht man heute ohne große Bedenken.
Dies mir jedoch nicht gefällt
auf dieser großen, weiten Welt.

Kommt dies nicht vom Herzen mein,
so muss es etwas anderes sein!
Eine neue Idee muss her!
Die Wahl fällt mir wirklich schwer.

Eine große Flasche voll Rum?
Da fällt mir ein, wiederum:
So was muss auch nicht sein,
auch nicht ein kleiner Wein.

Soviel Alkohol tut nicht gut,
ist man sonst voll Übermut.
So steh ich am Rande der Schlucht
und mir was Neues suchen muss.

Eine Wurst, lecker und knackig.
Mir fällt ein: Ihr seid nicht mehr zackig.
Das Gebiss ist alt, der Zahn ist krumm.
Daran rumlutschen, ist schade drum.

Eine neue Idee, wie der Blitz,
doch habe ich ganz verschwitzt:
Gesundheit kann man noch nicht kaufen.
Es ist wirklich zum Haare raufen!

Mir wird übel, ich bin bleich.
Gleich ist es doch so weit!
Ich stehe da, versteck mein Gesicht.
Hab ich doch noch immer nichts.

Doch nun stehe ich hier,
mit zitterigen Knien vor der Tür.
Es kam vom Herzen mein:
Dies kleine Gedicht musste sein!